Neue Frisuren für Offenbacher:innen

Barber Angels schnitten bei der Diakonie Frankfurt und Offenbach kostenlos Haare

Ein neuer Haarschnitt kann ein Leben verändern. Nicht nur im Film, sondern auch in Wirklichkeit. Alte Zöpfe abschneiden lassen und flott frisiert wieder aufstehen – das taten rund 50 Frauen und Männer an einem Juli-Sonntag in Offenbach. Draußen vor der Teestube der Diakonie Frankfurt und Offenbach an der Gerberstraße 15 standen Stühle mit Friseurkitteln in Reihe, die Gäste löffelten Chili, hörten Musik, stärkten sich mit Getränken. Die Barber Angels waren zum dritten Mal beim Sozialdienst Offenbach Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie zu Gast, um wohnungslosen Frauen und Männern und anderen Offenbacherinnen mit wenig Geld kostenlos die Haare zu schneiden. In ihrer schwarzen Lederkluft sorgten die Friseur:innen für fröhliche Gesichter.

„Wenn die Barber Angels bei uns sind, ist die Stimmung immer gut“, sagt Sozialarbeiterin Andrea Ruff. Und sie beobachtet jedes Mal, wie sich die Frauen und Männer nach dem Schneiden verändern: „Neue Haare, das macht was mit einem, auch von der Haltung her“, sagt Ruff.

„Wir möchten mit dem freiwilligen Einsatz bedürftigen Menschen etwas Würde und Lebensqualität zurückgeben“, sagt Günther Rösler, Obermeister der Friseur-Innung Stadt und Kreis Offenbach und bei den Barber Angels engagiert.

Die Barber Angels hatte Figaro Claus Niedermaier Ende 2016 gegründet. Sein Ziel, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen zum Mitmachen zu bewegen, hat er erreicht, von anfangs zehn ist die Zahl der Barber Angels nach eigenen Angaben inzwischen auf rund 400 gewachsen. Bei ihren mehr als 25.000 Einsätzen in verschiedenen europäischen Ländern begegnen die Frauen und Männer in rockigen Klamotten ihren Gästen voller Respekt, vielen

geben sie ein neues Selbstwertgefühl, das bei der Wohnungssuche oder auf dem Weg in einen Job enorm unterstützt.